



NÖ-leseBAUSTEIN



Geographie

Is wo a Landl



S

NÖ-leseBAUSTEIN
 Geographie

Lesen
 ARGE NÖ

Kurzinfo zu NÖ: Lage - Landschaft - Wirtschaft

Arbeitsauftrag: Lies die Texte aufmerksam durch!

Text 1: NÖ – Grenzen/Die vier Viertel/Flüsse/Berge/Wirtschaft

Das Bundesland Niederösterreich **grenzt** im Norden an Tschechien und im Nordosten an die Slowakei, im Westen wird es durch Oberösterreich, im Süden durch die Steiermark und im Südosten durch das Burgenland begrenzt. Die Hauptstadt Wien wird von Niederösterreich komplett umschlossen.

Niederösterreich wird in **vier Viertel** geteilt. Nördlich der Donau liegen das Waldviertel und das Weinviertel, südlich davon das Mostviertel und das Industrieviertel.

Für das Waldviertel und das Weinviertel ist der Manhartsberg die Trennlinie. Deshalb wird zwischen dem „Land ober (= Waldviertel) und unter (= Wienviertel) dem Manhartsberg“ unterschieden. Für das Most- und das Industrieviertel ist der Wienerwald entscheidend. Das Mostviertel wird als das „Viertel ober dem Wienerwald“ und das Industrieviertel als das „Viertel unter dem Wienerwald“ bezeichnet.

Das größte **Gewässer** Niederösterreichs ist die Donau. Bis auf die Lainsitz im Waldviertel fließen alle Flüsse des Bundeslandes in die Donau. Weitere wichtige Flüsse sind der Kamp, die Krems, die Thaya, die March, die Enns, die Ybbs, die Triesting, die Piesting, die Leitha, die Schwarza und die Schwechat.

In Niederösterreich gibt es auch viele **Berge**, der höchste ist der Schneeberg im Südosten des Bundeslandes. Weitere bekannte Berge des Bundeslandes sind Ötscher (1892 m), Hochkar (1808 m), Rax (1943 m - die höchste Erhebung liegt in der Steiermark mit 2007 m), Gippel (1669 m) und Göller (1766 m).

Wirtschaft: Die größten Betriebe Niederösterreichs befinden sich entlang der Thermenlinie im Industrieviertel. Es haben sich hier Industriegebiete entwickelt, die



S

NÖ-leseBAUSTEIN
GeographieLesen
ARGE NÖ

viele Arbeitsplätze bieten.

Auch der Tourismus und die Landwirtschaft spielen eine große Rolle. So sind etwa 43 % der Fläche Niederösterreichs Ackerland und 40 % Waldfläche. Zusätzlich ist der Weinbau für die Region wichtig, dieser wird vor allem im Weinviertel, in der Wachau und in der Thermenregion betrieben.

Niederösterreich hat viele Bodenschätze: Erdöl/Erdgas, Gips, Graphit, Kalkstein, Quarzsand, Ton, Lehm und Granit.

Text 2: Die Landeshauptstadt St. Pölten

Niederösterreich hat über 1,6 Millionen **Einwohner/innen**. Davon leben mehr als 50.000 in St. Pölten.

St. Pölten ist die größte Stadt Niederösterreichs und seit 1986 die Landeshauptstadt. Das bedeutet, dass hier der **Sitz der Landesregierung** ist. Bis 1986 war der Regierungssitz für Niederösterreich in Wien. Durch eine Volksbefragung wurde dann St. Pölten zur Landeshauptstadt gewählt.

Das **Stadtbild** St. Pöltens ist von Bauten aus der Barockzeit geprägt. Die Altstadt befindet sich an der Stelle, wo früher die Römerstadt Aelium Cetium gewesen ist. Im Jahr 799 wurde der Ort als „Treisma“ urkundlich erwähnt, St. Pölten hat das älteste **Stadtrecht** Österreichs, nämlich seit 1159.

Quelle: Vgl.: <http://kiwithek.kidsnet.at>



S

NÖ-leseBAUSTEIN
Geographie



Lesen
ARGE NÖ

Arbeitsauftrag: Fülle die Tabelle aus!

Grenzen des Bundeslandes NÖ	
Viertel	
Flüsse	
Berge	
Wirtschaft/Bereiche	
Bodenschätze	
Landeshauptstadt	
Name zur Römerzeit	
Stadtrecht - seit wann?	